

Niederschrift 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.09.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz
Herr Steffen Rötz
Herr Marko Kutz
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke
Herr Ralf Linow
Herr Nico Macht
Herr Jörg Marten
Herr Rüdiger Wolf
Herr Patrick Adler
Herr Jan Dittrich
Herr Günter Hoop
Herr Detlef Reps
Herr Frank Roßband
Herr Hartmut Schrader-Bölsche
Herr Jödecke
Herr Donald Lyko
Herr Stefan Schmidt

Altmark Projektentwicklung GmbH
Redaktion der Volksstimme
Redaktion Altmark Zeitung

Abwesend:

Frau Martina Lenz

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf ihre Pflichten gemäß § 30 Absatz 3 KVG LSA durch den Bürgermeister
- 4 Satzung - Bebauungsplan "Wohnstandort Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 20/2/14
- 5 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thomas Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind alle geladenen Stadträte (9) anwesend. Von sieben sachkundigen Einwohnern sind sechs anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge liegen nicht vor. Daraufhin stellt der Vorsitzende des Ausschusses die Tagesordnung für den öffentlichen Teil zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf ihre Pflichten gemäß § 30 Absatz 3 KVG LSA durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister, Herr Konrad Fuchs, weist darauf hin, dass allen sachkundigen Einwohnern Auszüge aus dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zugegangen sind, die die §§ 30, 32, 33 und 34 beinhalten.

Er verpflichtet, gemäß §§ 53 Abs. 2, nacheinander:

Herrn Patrick Adler
Herrn Günter Hoop
Herrn Jan Dittrich
Herrn Detlef Reps
Herrn Frank Roßband und
Herrn Hartmut Schrader-Bölsche

Diese unterzeichnen die vorliegende Verpflichtung.

TOP 4 Satzung - Bebauungsplan "Wohnstandort Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 20/2/14

Der Ausschussvorsitzende fragt nach Hinweisen und Anregungen zur Sitzungsvorlage.

Auf die Anfragen des Stadtrates Marten erteilt Herr Jödecke, Planungsbüro Altmark-Projekt-Gardelegen, GmbH, Auskunft und gibt Informationen.

- Weitere Schallschutzwände, wie in den Planungsunterlagen dargestellt, werden nicht vorgesehen. Diese müssten dann von den Grundstückseigentümern finanziert werden.
- Die Straßen liegen nicht auf Anschüttung sondern sind ebenerdig.
- Angedacht war, das Gelände des ehemaligen Kartoffel-, Schäl- und Abpackbetriebes im OT Mieste, als Ausgleichsfläche für Ersatzmaßnahmen zu nutzen, was jedoch vom Umweltamt abgelehnt wurde. Als Ausgleichsfläche wird nun eine Fläche an den Kellerbergen genutzt.
- Die Restfläche von 9 ha der Wohnanlage Rostop bleibt erhalten und ist Bestandteil der geplanten Fläche "Am Kämmereiforst". Die verbleibende Fläche von 4 ha der Wohnanlage Kellerberge (mehrgeschossiger Wohnungsbau) wird herausgenommen.

- Die Bebauung ist sowohl mit eingeschossigen als auch mit zweigeschossigen Wohnhäusern möglich. 22 Verwerter sind für das neue Baugebiet vorgesehen.
- Die Stadt verfügt nicht über einen Flächennutzungsplan, der die Gesamtfläche der Hansestadt, einschließlich aller Ortsteile, mit einschließt.
- Aufgrund der demokratischen Entwicklung sollen in den Ortsteilen keine weiteren neuen Baugebiete geschaffen werden. Lediglich in den Orten, in denen sich Grundschulen befinden, sollte eine Wohnbebauung ermöglicht werden.
- Gegenwärtig liegen für Jävenitz zwei Anträge (eventuell Altes Dorf) vor. In Mieste gibt es mehrere Bauanfragen, jedoch keine Bauplätze.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig die Vorlage Nr. 20/2/14: Satzung - Bebauungsplan "Am Kämmereiforst in Gardelegen" zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende des Ausschusses verliest das Beratungsergebnis des Bauausschusses, der mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung für den Be-Plan stimmte.

TOP 5 Anfragen und Anregungen

- Herr Roßband stellt die Anfrage, ob die Stadt über ein Ökokonto verfügt, was von Herrn Machalz bejaht wird.

Derzeit werden Ökokonten für 14 Inhaber aus dem gesamten Altmarkkreis geführt. Die Ökopunkte sind grundsätzlich auch an Maßnahmen innerhalb des Landkreises gebunden. Wenn zum Beispiel im Zusammenhang mit einem Bauprojekt ein Eingriff in die Natur und Landschaft unvermeidbar ist, muss dieser ausgeglichen werden, das sind die sogenannten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Diese Maßnahmen werden auf ihre naturschutzfachliche Eignung geprüft. Entsprechende Punkte werden dann auf ein Ökokonto gut geschrieben. Das bereits realisierte Projekt kann dann später bei einem unvermeidbaren Eingriff in die Natur als Kompensationsmaßnahme anerkannt werden. Ist die Anerkennung erfolgt, werden Ökopunkte wieder gelöscht.

- Es wird die Fahrweise auf dem Kauflandgelände kritisiert und vorgeschlagen, Zebrastreifen einzurichten. Die Stadtverwaltung kann hier nicht tätig werden, da sich das Gelände im Privatbesitz befindet.
- Zur Sicherung des Fußgängerweges Ecke Ernst-Thälmann-/Sandstraße, unmittelbar am Eingang der Rossmann-Filiale, sollten ebenso Poller gesetzt werden wie auf der gegenüberliegenden Seite (Ecke Ernst-Thälmann-/Philipp-Müller-Straße).
- Auf die Anfrage des umzäunten Spielplatzes in der Goethestraße eingehend, erklärt Herr Machalz, dass die Fundamente noch nicht ausgehärtet sind. Eine öffentliche Übergabe ist vorgesehen, so der Bürgermeister.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Thomas Genz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Roswitha Kausche